

**P-1-050-2: Für einen CO2 Preis, der wirklich etwas verändert**

Antragsteller\*innen      Luis Höhne, Alexander Kräß, Daniela  
Ehlers, Lennart Zander, Yamuna  
Kemmerling, Antonia Wille, Jana Brix, Maya  
Richter

**Antragstext**

**Von Zeile 49 bis 52:**

Menschen verteilt werden, um soziale Gerechtigkeit zu garantieren. Deswegen fordert die GRÜNE JUGEND ein Energiegeld von ~~2~~400€, das an alle Bürger\*innen gegeben wird. Dieses soll dann in Relation zum steigenden CO2-Preis weiter anwachsen. Dieser Mechanismus führt dazu, dass Haushalte, die weniger Energie verbrauchen, auch mehr Geld erstattet bekommen. Bei einer Steigerung des CO2-

**Begründung**

Bei einem vorgeschlagenen CO2-Preis von mind. 80€ reichen 200€ pro Jahr nicht aus, um einen sozialen Ausgleich herzustellen. Mit der Erhöhung auf 400€ sorgen wir dafür, dass Menschen mit geringem CO2-Ausstoß am Ende des Jahres wirklich mehr Geld haben. Das Energiegeld sollte außerdem mit der Zeit nach oben angepasst werden, um eine deutliche Erhöhung des CO2-Preises weiterhin sozial verträglich zu gestalten.